

gemeinschaftlichen Portos möglichst einfach festzustellen, werden die beiderseitigen Verwaltungen sich darüber verständigen, daß die gegenseitige Ueberlieferung der Sendungen, soweit möglich, nach Maßgabe des Gesamtgewichts und die Aufstellung der Abrechnungen nach dem Maßstabe von Durchschnittsraten erfolgt. Außerdem sind die Beträge an fremdem Porto für die im offenen Transit sich bewegende Korrespondenz gegenseitig zu den vollen Sätzen zu vergüten.

Artikel 5.

Die vorstehenden Verabredungen treten an die Stelle der in dem Artikel 5. sub 1—5. und in den Artikeln 7. und 11. der Konvention vom 21. Oktober 1867. enthaltenen Bestimmungen.

Gegenwärtiger Additional-Vertrag tritt mit dem 1. Juli 1870. in Wirksamkeit und hat von da ab gleiche Dauer mit dem erwähnten Verträge.

So geschehen in doppelter Ausfertigung, und unterzeichnet zu Washington am 7. April Ein Tausend Acht Hundert Siebenzig, und zu Berlin am 23. April Ein Tausend Acht Hundert Siebenzig.

v. Philipsborn.

the total receipts as simply as possible the two Administrations agree that the reciprocal delivery of the despatches shall, as far as practicable, take place according to the measure of the total weight, and the preparation of the accounts according to the measure of average rates. Moreover the amounts of foreign postage on correspondence in open transit shall be reciprocally accounted for at the full rates.

Article 5.

The foregoing Articles shall replace the provisions contained in Article 5, sub 1—5., and in Articles 7. and 11. of the Convention of 21st October 1867.

The present Additional Convention goes into operation the 1st of July 1870, and from that date forward has the same duration as the above named Convention.

Done in Duplicate and signed in Washington the seventh day of April, One thousand eight hundred and seventy; and in Berlin the twenty third of April One thousand eight hundred and seventy.

Creswell.

Die Auswechslung der Ratifikationen hat stattgefunden.

(Nr. 582.) Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 20,000,000 Thalern. Vom 16. Oktober 1870.

Auf Grund der mir durch das Gesetz vom 21. Juli d. J., betreffend den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marineverwaltung (Bundesgesetzbl. S. 491.), erteilten Ermächtigung habe ich bestimmt, daß zur Deckung der durch die Kriegsführung entstehenden außerordentlichen Ausgaben der Militair-